



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
1. Oktober 2018

Zwei Titel an einem Wochenende: Markus Reiterberger ist Superstock-Europameister, Ilya Mikhalchik Champion in der IDM.

- **Doppelschlag: alpha Racing-Van-Zon-BMW gewinnt die Titel in zwei internationalen Rennserien.**
- **Dreifachsieg für die BMW Racer beim Saisonfinale der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft.**
- **Podiumsplatzierung für Peter Hickman in der British Superbike Championship.**

München. Doppelter Grund zum Feiern für das Team von alpha Racing-Van-Zon-BMW: Am Wochenende hat die Mannschaft um Teamchef Werner Daemen die Titel in gleich zwei internationalen Meisterschaften gewonnen. Markus Reiterberger (GER) krönte sich in der FIM Superstock 1000 European Championship zum Superstock-Europameister. Ilya Mikhalchik (UKR) sicherte sich den Titel in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM). Für die BMW Motorrad Motorsport Community sind dies in der laufenden Saison die Meistertitel Nummer fünf und sechs. Hinter Reiterberger belegte Roberto Tamburini (ITA) den zweiten Gesamtrang in der FIM Superstock 1000 European Championship (STK1000). In der IDM gingen die Meisterschaftsplätze eins bis drei an die BMW Fahrer: Hinter Champion Mikhalchik wurde Bastien Mackels (BEL) Zweiter, Julian Puffe (GER) Dritter. Zu diesen Erfolgen kamen am Wochenende zwei Siege und insgesamt acht Podiumsplatzierungen für die BMW Racer.

FIM Superstock 1000 European Championship in Magny-Cours, Frankreich.

Er führte die Meisterschaftswertung der FIM Superstock 1000 European Championship vom ersten Rennen an und machte beim Finale in Magny-Cours (FRA) alles klar: Markus Reiterberger (GER) aus dem Team alpha Racing-Van-Zon-



BMW krönte sich zum Superstock-Europameister 2018. Für den Titelgewinn reichte Reiterberger der dritte Platz im achten und letzten Rennen des Jahres. Insgesamt hat „Reiti“ in dieser Saison vier Siege sowie zwei dritte Plätze geholt.

Roberto Tamburini (ITA / Berclaz Racing Team), der vor zwei Wochen in Portimão (POR) seinen ersten Saisonsieg gefeiert hatte, beendete das Finalrennen auf dem zweiten Platz, nur drei Zehntelsekunden hinter Sieger Federico Sandi (ITA). Tamburini sorgte erneut mit einem neuen Rundenrekord für die schnellste Rennrunde. In der Meisterschaftswertung sicherte sich Tamburini den zweiten Platz hinter Champion Reiterberger und machte so den Doppelerfolg für BMW perfekt. In der Herstellerwertung stand BMW bereits vorzeitig als Meister fest.

Markus Reiterberger: „Es ist einfach saugeil! Vor dem letzten Rennen war bei uns allen doch eine gewisse Anspannung zu spüren. Ich selbst wusste, dass ich relativ sicher fahren kann, so dass nichts mehr passieren kann, aber in der Technik steckt man nicht drin. Doch das gesamte Team hat wieder einen mega Job gemacht und mir ein perfekt vorbereitetes Motorrad hingestellt. In den ersten paar Runden habe ich mich sehr zurückgehalten, denn ich wollte nicht, dass mich im Getümmel jemand vom Bike holt. Da bin ich es vielleicht etwas zu langsam angegangen. Doch am Ende hat alles gepasst, wir sind Europameister geworden! Ich danke dem gesamten Team, BMW, meiner Familie, meinen Freunden, die alle hinter mir gestanden und das möglich gemacht haben. Ich freue mich narrisch. Europameister zu sein, das ist schon etwas Besonderes. Ich bin wirklich stolz auf das, was wir zusammen geschafft haben.“

MOTUL FIM Superbike World Championship in Magny-Cours, Frankreich.

Als letzte Station in Europa war Magny-Cours (FRA) Gastgeber für die MOTUL FIM Superbike World Championship (WorldSBK). Loris Baz (FRA) aus dem Gulf Althea BMW Team beendete seine beiden Heimrennen jeweils auf dem zehnten Rang.

Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft in Hockenheim, Deutschland.



Was Markus Reiterberger in diesem Jahr in der STK1000 war, war sein alpha Racing-Van-Zon-BMW Teamkollege Ilya Mikhalchik (UKR) in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM): ein heißer Kandidat auf den Titel. Beim Finale in Hockenheim (GER) krönte sich der Ukrainer dann auch zum Champion. In den 14 Rennen der Saison stand er neunmal als Sieger auf der obersten Stufe des Treppchens. Die Plätze zwei und drei in der Meisterschaftswertung gingen ebenfalls an BMW Fahrer: Bastien Mackels (BEL / Wilbers Racing Team) wurde Zweiter und Mikhalchiks Teamkollege Julian Puffe (GER) sicherte sich den dritten Gesamtrang. In der Herstellerwertung gewann BMW mit dem großen Vorsprung von 301 Zählern.

Bei den beiden Finalrennen führte erneut kein Weg an den BMW Piloten vorbei – sie holten einen Doppel- und einen Dreifachsieg. In Lauf eins feierte Mackels seinen vierten Saisonsieg, Mikhalchik wurde Zweiter. Im zweiten Rennen gewann Mikhalchik dann vor Mackels, Puffe komplettierte das reine BMW Podium als Dritter.

Ilya Mikhalchik: „Ich bin mit der Saison sehr zufrieden, vom ersten bis zum letzten Rennen. Ich möchte dem gesamten Team ein großes Dankeschön aussprechen. Es ist einfach ein unglaubliches Gefühl. Ich hatte vom ersten Rennen an das Vertrauen, dass wir mit meinen Jungs den Titel gewinnen können – und wir haben es getan. Ich bin überglücklich.“

British Superbike Championship in Assen, Niederlande.

Zur elften und vorletzten Saisonveranstaltung 2018 reiste der Tross der British Superbike Championship (BSB) in die Niederlande: in die „Kathedrale des Speeds“, den TT Circuit in Assen. Dort ging nur die Superbike-Klasse (BSB SBK) an den Start – und es gab eine Podiumsplatzierung für die BMW S 1000 RR.

Peter Hickman (GBR / Smiths Racing) sicherte sich im zweiten der beiden Rennen den dritten Rang. In Lauf eins hatte Hickman das Podest als Vierter nur knapp verpasst und für die schnellste Rennrunde gesorgt. Christian Iddon (GBR / Tyco BMW Motorrad) war nach seiner Verletzungspause wieder mit dabei und beendete die zwei Rennen auf den Positionen acht und zehn. Sein Teamkollege Michael Laverty (GBR) wurde im ersten Lauf Elfter, in Rennen zwei schied er aus.



MFJ Superbike All Japan Road Race Championship in Okayama, Japan.

Die MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ) sollte am Wochenende im japanischen Okayama gastieren. Gefahren werden konnte dort jedoch nicht: Die Veranstaltung wurde wegen eines drohenden Taifuns aus Sicherheitsgründen abgesagt.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport